

Beilage zum SVA-Bulletin Nr. 21/2003
 Herausgeber: Schweizerische Vereinigung
 für Atomenergie (SVA)
 Postfach 5032
 3001 **Bern**

Die Monatsberichte seit 1.1.1998
 sind abrufbar unter
www.atomenergie.ch

MONATSBERICHT ÜBER DEN BETRIEB DER SCHWEIZERISCHEN KERNKRAFTWERKE

IM OKTOBER 2003

Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:

Nordostschweizerische Kraftwerke
 Kernkraftwerk Beznau
 5312 **Döttingen**

BKW FMB Energie AG
 Kernkraftwerk Mühleberg
 3203 **Mühleberg**

Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
 4658 **Däniken**

Kernkraftwerk Leibstadt AG
 5325 **Leibstadt**

Betriebsdaten für Oktober 2003

	Brutto- erzeugung MWh	Nettoerzeugung MWh	Betriebsstunden (Strompro- duktion) h	Gesamt- Bruttoerzeu- gung seit Inbe- triebnahme MWh	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbe- triebnahme MWh
KKB 1	283'523	272'074	745	89'739'338	85'847'951
KKB 2	281'708	270'699	745	88'996'830	85'270'562
KKM	277'720	266'728	745	81'282'425	77'629'473
KKG	769'749	730'359	745	186'986'596	176'396'425
KKL	911'038	869'125	745	156'777'742	148'593'293

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion sowie in den Fällen KKB 1, KKB 2 und KKG die Wärmeabgaben an die dortigen Fernwärmesysteme ein. Das KKB versorgt die regionale Fernwärmeversorgung für das untere Aaretal (Refuna) mit Heisswasser. Das KKG liefert Heissdampf an die benachbarte Kartonfabrik Niedergösgen (Kani).

Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna und Kani im Oktober 2003:

(In Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

KKB 1	1'715 MWh	(271'085 MWh)
KKB 2	251 MWh	(37'834 MWh)
KKG	6'412 MWh	(1'331'363 MWh)

KERNKRAFTWERK BEZNAU

(2 Druckwasserreaktorblöcke, Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

Betriebsverlauf im Oktober 2003

Block 1 produzierte störungsfrei und mit voller Leistung. Im Block 2 war eine Störung zu verzeichnen: Beim Test der Druckschalter für die Schmierölversorgung einer Turbine wurde zu früh auf Automatik-Betrieb zurückgeschaltet, was eine Turbinenabschaltung zur Folge hatte. Nennleistung konnte am gleichen Tag wieder erreicht werden. Im Übrigen wurde in beiden Blöcken zur Durchführung periodischer Tests jeweils für kurze Zeit die Leistung um einige Prozent reduziert.

Die Abgaben radioaktiver Stoffe an die Umgebung lagen unterhalb der behördlich festgelegten Grenzwerte.

Verschiedenes

Es erfolgte ein Transport von sieben abgebrannten Brennelementen zur Wiederaufarbeitungs-anlage in England.

KERNKRAFTWERK MÜHLEBERG

(Nennleistung 372 MW brutto / 355 MW netto, Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Oktober 2003

Die Anlage wurde mit Ausnahme einer Leistungsreduktion für geplante Funktionsprüfungen bei maximal möglicher Leistung mit einer Arbeitsausnutzung von 100% und einer Zeitverfügbarkeit von 100% betrieben. Die geplanten Funktionsprüfungen wurden ordnungsgemäss durchgeführt.

Die Abgaben radioaktiver Stoffe an die Umgebung lagen unterhalb der behördlich festgelegten Grenzwerte.

Verschiedenes

Im Berichtsmonat wurden mit 4 Transporten 28 bestrahlte Brennelemente zur Zwiilag transportiert und dort zur Zwischenlagerung in den Lagerbehälter umgeladen.

Am 21. Oktober wurde unter Aufsicht der eidgenössischen Behörden und des kantonalen Feuerwehrinspektors die jährliche Notfallübung durchgeführt.

Bei den am 28. und 29. Oktober durchgeführten Lizenzprüfungen haben 1 Mitarbeiter die Prüfung als Schichtleiter, 2 Mitarbeiter die Prüfung als A-Operateur und 1 Mitarbeiter die Prüfung als B-Operateur im Beisein der Überwachungsbehörden abgelegt.

KERNKRAFTWERK GÖSGEN

(Nennleistung 1020 MW brutto / 970 MW netto, Druckwasserreaktor)

Betriebsverlauf im Oktober 2003

Die Anlage wurde während des ganzen Monats mit maximal möglicher Leistung betrieben.

Am 7. und 21. Oktober wurde die Leistung zwecks Durchführung von Funktionsprüfungen abgesenkt.

Alle behördlich vorgeschriebenen Funktionsprüfungen und Kalibrierungen wurden termingerecht ausgeführt und verliefen ohne Beanstandungen.

Die Abgaben radioaktiver Stoffe an die Umgebung lagen unterhalb der behördlich festgelegten Grenzwerte.

KERNKRAFTWERK LEIBSTADT

(Nennleistung 1220 MW brutto / 1165 MW netto, Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Oktober 2003

Die Anlage produzierte störungsfrei auf voller Last.

Die Abgaben radioaktiver Stoffe an die Umgebung lagen unterhalb der behördlich festgelegten Grenzwerte.